



MEDIENINFORMATION

Maag-Areal Plus wird mit Diener & Diener weiterbearbeitet

Sechs namhafte nationale und internationale Planungsteams haben im Frühsommer dieses Jahres Projektstudien für das Maag-Areal Plus eingereicht. Das Planungsgebiet umfasst bei einer Gesamtfläche von fast 13 Hektaren das Maag- und das Coop-Areal sowie städtische und weitere Grundstücke. Zwei dieser Vorschläge wurden inzwischen weiterbearbeitet. In einer zweiten Beurteilungsrunde ist nun das Projekt von Diener & Diener Architekten, Basel / M. & E. Boesch Architekten, Zürich / APT Ingenieure GmbH, Zürich / Beratung Landschaftsarchitektur: August Künzel, Basel / Christophe Girot, Versailles als Grundlage für die weitere Entwicklungsplanung ausgewählt worden. Im kommenden Januar werden alle Projektstudien der Öffentlichkeit vorgestellt.

Hochqualifizierte Entwürfe

Das elfköpfige, internationale Beurteilungsgremium, das sich aus Vertretern der Grundeigentümer, des Amtes für Städtebau sowie unabhängigen Experten zusammensetzt, attestiert den Arbeiten der beiden Planungsteams

- Diener & Diener Architekten, Basel / M. & E. Boesch Architekten, Zürich / APT Ingenieure GmbH, Zürich / Beratung Landschaftsarchitektur: August Künzel, Basel / Christophe Girot, Versailles sowie
- Burkhalter + Sumi, Burckhardt + Partner AG, Ernst Basler Partner AG, Raderschall Landschaftsarchitekten AG, Zürich

eine hohe Qualität. Die beiden Entwürfe sind geprägt von gegensätzlichen städtebaulichen Visionen und gemeinsamen Strukturmerkmalen. Dadurch hat das Beurteilungsgremium neue Erkenntnisse im Hinblick auf die Erarbeitung eines etappierbaren Gesamtüberbauungskonzepts erhalten. Um die Realisierungsvoraussetzungen, insbesondere für das Maag Areal im engeren Sinne weiter zu verbessern, werden die planerischen Rahmenbedingungen nochmals überprüft. Das Beurteilungsgremium empfiehlt der von der Maag Holding AG geführten Planungsgemeinschaft die weitere Entwicklungsplanung für das Maag-Areal Plus auf der Basis des Projekts Diener & Diener Architekten, Basel / M. & E. Boesch Architekten, Zürich / APT Ingenieure GmbH, Zürich / Beratung Landschaftsarchitektur: August Künzel, Basel / Christophe Girot, Versailles fortzuführen.

Vorstellung aller Projektstudien

Vom 15. bis 24. Januar 2001 werden alle Projekte der ersten Runde sowie die beiden weiterbearbeiteten Studien auf dem Maag Areal in einer öffentlich zugänglichen Ausstellung präsentiert. Ausserdem werden die Projektstudien im Rahmen spezieller Veranstaltungen den Medien sowie Fachkreisen näher vorgestellt. In einer Sonderausgabe von 'Hochparterre' und auf der Website (www.maagarealplus.ch) werden zudem die Aufgabenstellung und die einzelnen Lösungsvorschläge dokumentiert.

Schlüsselareal für Zürich West

Das Maag-Areal Plus ist eine neue Chance und ein neuer Impuls für Zürich West, dem neben dem Zentrum Zürich Nord derzeit dynamischsten Teil der Stadt Zürich. Mit seiner besonderen Lage direkt am S-Bahnhof Hardbrücke ist das Maag-Areal Plus nicht nur ein eigentliches Schlüsselgebiet für seine nähere Umgebung, sondern auch eines der bedeutendsten Planungsgebiete von Stadt und Agglomeration Zürich. Die bisher sehr konstruktive Zusammenarbeit von privaten Grundeigentümern (Maag Holding AG, Coop Zürich-Linth) und der Stadt Zürich im Rahmen einer Private Public Partnership soll weitergeführt und mit dem Entwicklungskonzept für ganz Zürich West abgestimmt bleiben.

Weitere Informationen und reproduktionsfähige Bilder zum Download finden Sie auf www.maagarealplus.ch

Für zusätzliche Fragen:

Samuel Gartmann, Präsident des Verwaltungsrats

Maag Holding AG, Hardstrasse 219, 8023 Zürich

Telefon 01 278 72 15, Fax 01 278 77 11, sgartmann@maagholding.ch

Zürich, 8. November 2000